

Und aus dem Chaos sprach eine Stimme zu UNS...

...lächelt und seid froh, es könnte schlimmer kommen...

Von Shimai_no_hane

Kapitel 9: Neustart mit Hindernissen... - Oder auch: Weihnachtliches Chaos...

Soooooooooooooooooooo...

Wie versprochen bringen wir noch dieses Jahr das neue Kapitel.

Und wie auch versprochen fangen die MSTER heute mit dem ersten Stück der Beyblade-FF an. - OK zumindest mit dem Vorwort und der Charakterbeschreibung.

Wir wünschen euch an dieser Stelle viel Spaß!

Ajeka3 & Venka alias Shimai_no_hane

PS:

Wenn ihr Fehler findet, die wir übersehen haben sollten, dann sagt es uns, dann können wir es ausbügeln! - Danke!

Neustart mit Hindernissen... - Oder auch: Weihnachtliches Chaos...

Versonnen lächelnd saß Rowan auf einem Hocker hinter der Theke des Cafés. Vorsichtig nippte sie an ihrem Kaffee und beobachtete die Jungs aus dem Shop dabei, wie sie den schönen großen Weihnachtsbaum aufstellten, den Leserin Shioriy gesponsert hatte.

„Er steht schief...“, stellte sie nach einem weiteren Schluck ihres koffeinhaltigen Heißgetränks fest.

„Entschuldige bitte...“ Crystalman wandte sich ihr mit einem genervten Blick zu. „... du könntest uns auch unter die Arme greifen, statt nur zu kritisieren.“

„Genau, du könntest mir helfen die Kerzen zu entwirren!“, stimmte Elecman zu, der hilflos versuchte einen Anfang in dem Kabelchaos zu finden. Rowan nahm unbeeindruckt einen weiteren Schluck ehe sie antwortete „Ich helfe doch. Zum

Beispiel indem ich euch darauf hinweise, dass der Baum schief steht. Keiner will einen schiefen Weihnachtsbaum und so etwas sieht man nur aus der Ferne.“

„Du willst sagen du führst die >Aufsicht< oder was?!“, kommentierte Megaman, welcher halb unter dem Baum lag und an dem Ständer herum hantierte.

„Richtig, das müsstet ihr doch schon gewöhnt sein.“, lächelte die Blondine süß und ignorierte das kollektive Geknurre.

Mit deutlich besserer Laune und einer großen Kiste betrat X dicht gefolgt von Axl den Raum. „So, da sind die Kugeln und alles was sonst noch dazu gehört.“, verkündete er.

„Ich will die Spitze draufsetzen!“, rief Axl voller Freude und mit großen glänzenden Augen, wie man sie sonst nur bei einem Kind am Weihnachtsabend sah.

„Lass dich nicht aufhalten...“, stöhnte Elecman der zwar das Kabelknäul langsam aus, aber sich dafür darin eingewickelt hatte.

„Juhu!“, jauchzte der Lieferjunge und machte sich daran die Kiste auszupacken.

„Wo sind eigentlich die anderen?“, wollte X wissen.

Venka und Ajeka sind oben und kümmern sich um die MST Seiten. Mysona...“

Kaum dass sie den Namen genannt hatte, öffnete sich die Tür und Mysona kam schwer beladen mit Kuchenblechen herein.

„...kommt gerade und Angel nimmt hinten Lieferung an...“, beendete Rowan den angefangenen Satz.

„Puh, so das wären dann schon mal die Feenküsse und Nussecken von Shiory.“

„Super passend zu...“, Rowan wurde grob von der Türglocke unterbrochen.

„Wer ist denn der Scherzkeks? Wir öffnen erst in einer halben Stunde, das steht doch groß und breit am Schild!“, empörte sich Mysona.

„Vielleicht ein verirrter Lieferant?“, warf X ein.

„Oder ein Analphabet.“, kommentierte Crystalman.

Rowan schwang sich von ihrem Hocker. „Witzbold.“, begann sie. „Analphabeten können zwar nicht lesen aber das heißt nicht, dass das auch für die Uhr gilt.“ Mit einem versöhnlichen Lächeln öffnete sie die Tür und hielt inne. Vor dem Eingang fand sich ein mannshohes >Paket< umwickelt mit rotem Geschenkband. „Was zum...?“

„Guten Tag!“

Rowan erschrak fast zu Tode, als sich das >Etwas< nicht nur akustisch zu Wort meldete, sondern sich auch noch bewegte und ihr zwischen den dicken Lagen Geschenkband eine Karte entgegen hielt. „Wenn ich mich vorstellen darf, mein Name ist Gunter Nerv, von der Versicherungsgesellschaft Pene &Trant. Ich wurde von Frau SephirothWhite an sie verwiesen. Ich hoffe ich komme nicht ungelegen. Wie steht es denn um ihren Versicherungsschutz?“

„Ähm... - ...äh...“ Rowan kam nicht wirklich weit und stand etwas bedröppelt da als der unwillkommene, umwickelte Gast an ihr vorbei ins Café hüpfte.

Mysona zog eine Augenbraue hoch „Das ist jetzt nicht wahr. SephirothWhite schickt uns einen Vertreter?!“

„Man, muss die uns hassen...“, nuschelte Crystalman neben ihr.

„Nun...“, fuhr der Klingelputzer unbeirrt fort „...haben sie den bereits eine Haftpflichtversicherung für Gewerbe, Inhaltsversicherung sprich Feuer, Einbruch und dergleichen oder...“

„Mo...Mo...Moment! Ich...ich hol mal jemanden, warten sie hier.“, lächelte Rowan verlegen und rauschte fluchtartig Richtung Fahrstuhl.

Mysona schüttelte nur den Kopf. „Na toll, die werden sich freuen...“

„Oder sich oben verbarrikadieren.“, lächelte Megaman gequält.

„UAHH...!“ Axl zog erschrocken seine Hand aus dem Geäst der Tanne, wo er gerade

eine goldene Kugel platzieren wollte.

„Axl, erschreck mich nicht so, was ist denn?“, wollte Elecman wissen der beinahe über die Lichterkette gestolpert wäre.

„In dem Baum ist irgendwas Pelziges!“

„Vielleicht eine Ratte?!“, mutmaßte X und spähte zwischen die Äste.

„Raus mit dem Baum, sofort!“, schrie Mysona auf und sprang auf den nächsten Stuhl.

„Unsinn, das ist bestimmt keine Ratte. Der Baum war ein Geschenk einer Leserin.“, wiegelte Megaman ab.

Ja, genau wie der da.“, meinte Crystalman und nickte in Richtung von Herrn Nerv, welcher neben der Pflanze stand und damit beschäftigt war, sich aus dem Geschenkband zu schälen.

„Es ist ein Eichhörnchen!“, rief X aus und hob den offenbar zahmen Baumbewohner aus den Zweigen.

„Oh wie süß“, kam es wie aus einem Mund von Axl und Mysona, die sofort von ihrem Stuhl gesprungen kam. Niemand achtete mehr auf Herrn Nerv oder die Pflanze neben ihm.

Zur selben Zeit im MST Zimmer...

Mit verschränkten Armen und einem genervten Gesichtsausdruck sah sich Ajeka im Raum um. Hin und wieder gab sie ein „Hm...!“ oder „Na toll!“ von sich, schien aber sonst nicht wirklich zu wissen, was sie zu der sich bietenden Szene sagen sollte. Venka neben ihr rieb sich um Fassung bemüht die Nasenwurzel „Ich gebe zu, es war vielleicht nicht die beste Idee, euch echte Blades zu geben, aber wer konnte schon ahnen, dass DAS...“, sie machte eine ausladende Handbewegung „... dabei herauskommt.“

Der Boden war bedeckt mit Popcorn von Shiorys Popcornmaschine, welche schon bessere Zeiten gesehen hatte. Dazwischen lag Glas, welches ganz offensichtlich zum Teil zu der kaputten Lampe gehörte, die traurig an der Decke baumelte. Der andere Teil entstammte wohl dem Fernseher, in dessen Scheibe ein Loch prangte.

Eines der Fenster hatte auch nicht mehr Glück gehabt und das Heulen des leichten Windes, der um das Hochhaus wehte, hörte sich im Raum fast wehklagend an.

Das vorüberrollende Wüstengrasknäul war schon fast verhöhrend, eben sowie die Federn die es wegen der Brise begleiteten. Sie schienen ihre neue Freiheit verspielt zu feiern, nachdem sie aus mindestens zwei Kissen befreit worden waren.

Des Weiteren, da waren sich die beiden jungen Frauen auch ohne die anderen zu fragen sicher, hatte die Tapete am Vortag noch kein derart asymmetrisches Muster aufgewiesen.

Unmittelbar in der Mitte des Zimmers standen fünf Personen die mehr oder weniger schuldbewusst aus der Wäsche blickten.

„Also...“, setzte Ajeka an, wurde aber sofort von den MSTern unterbrochen, die offenbar alle gleichzeitig erklären wollten wie die Szenerie zustande gekommen war. Selbst Ener deutete anklagend von einem zum anderen sowie auf seinen zerfledderten Korb und wieder zurück. Und auch Sanji mischte in der Diskussion mit. Verteidigte Roll gegen ihren Bruder, ob zu Recht oder nur aus Prinzip, das ließ sich so genau nicht sagen.

Jimmy dagegen wusste nicht, wo er zuerst schlichten sollte. Bei all den Schilderungen, Schuldzuweisungen, Dementis, empörten Ausrufen und einzelnen Worten des Bedauerns ließ sich aber kein wirklicher Hergang der Ereignisse ermitteln.

„Ruhe jetzt!“, schrie Venka in die Runde und ließ damit tatsächlich alle Anwesenden verstummen.

„Ist nun eh egal. Da ihr euch offenbar gut aufgewärmt habt, könnt ihr ja gleich euer neues Projekt in Angriff nehmen.“, meinte sie angefressen und klatschte ein paar Seiten auf den völlig zerkratzten Tisch.

Roll warf einen Blick auf die erste Seite „Das ist die FF? Aber...“, fragte sie vorsichtig, wurde ihrerseits aber dieses Mal von Ajeka unterbrochen. „Das sind die Kurz- und Charakterbeschreibung, als Einführung“.

Roll nickte. „Ja, so sieht es auch aus.“

„Man könnte denken, Shiory hat das hier vorher gesehen, sie schickt euch in paar selbstgemachte Eulenkissen. Aber die werden nicht kaputt gemacht!“, meinte Venka scharf, als sie die Kissen aus der Kiste holte und auf das Sofa legt. Alle, außer Proto, schüttelten heftig die Köpfe.

„Proto, Drogenstar schickt dir ein >Unnützes-Wissen Buch< und von Procvn kommt das hier...“, sie drückte Proto die Lektüre in die Hände und hing ihm das >Free-Hugs-Schild< um den Hals. Seinen Protest, erstickte sie mit ihrem finstersten Blick im Keim. „Danke...“, nuschetete er kleinlaut.

„Procvn wünscht euch auch allen viel Glück, viel Spaß, mehr Logik und eigentlich, sollten wir euch alle mal von ihr drücken. Allerdings ist mir gerade nicht danach...“, fuhr Venka fort und wurde von Ajekas Nicken in ihrer Meinung bestätigt.

Noch bevor sich jemand dazu äußern konnte, flog die Tür auf und Rowan betrat das Chaos. „Morgen Leute! Hey Mädels wir haben da ein...“, die Blondine stoppte noch auf der Türschwelle „...Problem... - Ach du heiliges Heimatland...“, murmelte sie.

„Sag nichts!“, bat Ajeka kraftlos. „Was gibt es denn? Der Morgen kann ja kaum noch schlimmer werden.“

„Ich fürchte doch, SephirothWhite hat uns neben einer Lastwagenladung mit feinsten Schokolade, in allem möglichen Sorten, leider auch einen Versicherungsvertreter geschickt.“

„Sie hat was!?“

„Wow, dass nenn ich Zuckerbrot und Peitsche.“, lachte Proto auf, was ihm dieses Mal gleich drei finstere Blicke einbrachte.

„Ok, wir kommen...“, seufzte Ajeka mit hängenden Schultern.

„Und ihr räumt auf, sobald ihr heute mit dem MST fertig seid.“, bellte Venka noch über die Schulter und hörte noch ein mehrstimmiges „Ja...“, ehe sie mit den anderen das Zimmer verließ.

„Puh, dass lief doch ganz gut oder?“, meinte Zero erleichtert.

„Ja ich denke auch, sie haben es gefasst aufgenommen.“, nickte Blues.

Saito warf sich auf das Sofa und angelte sich die Seiten, um sie kurz durchzublättern „Ich dachte die fressen uns...“, lachte er erleichtert.

„Aber Venka hat recht, wir sollten nachher aufräumen.“, gestand Roll, während sie ihrerseits den Blick wandern ließ.

„Wer von uns ist hier der Haushaltsroboter?“, grinste der Schalträger nachdem er Saito die Seiten weggenommen hat und sich ebenfalls setzte.

„Na schönen dank auch!“

„Ich helfe dir mein Engel“ flötete Sanji, ehe er unter Liebesbekundungen von Jimmy zurück in die Küche geschoben wurde.

Unten betrat derweil Angel das Café.

„Hey Jungs, wie weit seid ihr mit dem... - ...Baum?“ Die Brünnette hob eine Augenbraue, angesichts der Szene vor ihr, in der sich die fünf Jungs und Mysona zusammengerückt über etwas auf der Theke beugten.

Neugierig quetschte sie sich zwischen Megaman und X, und quietschte augenblicklich auf. „Oh Gott wie knuffig!“
„Ja nicht wahr?“, lächelte Mysona und reichte dem Eichhörnchen eine weitere Erdnuss. „Es ist ganz zahm.“
„Wo kommt das her?“
„Aus der Tanne.“, antwortete X neben ihr.
„Es braucht noch einen Namen.“, stellte Axl fest.
„Ich bin für Strolch.“, meinte Elecman.
Crystalman sah ihn skeptisch an „Wie kommst du darauf den kleinen Nüsseampfer ausgerechnet Strolch zu nennen?“
„Seine treudoofen schwarzen Knopfaugen, erinnern mich irgendwie an den dämlichen Einbrecher von neulich.“, meinte Elecman entzückt.
„Bitte wen?“ wollte Mysona wissen.
Megaman grinste schief. „Na du weißt schon, der Grund weswegen wir den einen Gang neu streichen mussten.“
„Ach ja richtig, da war ja was...“

Im Haus gegenüber.

„Hatschi“
„Gesundheit. Du solltest lieber nicht zu lange in der Wanne sitzen.“, meinte Mokuba fürsorglich.
„Ja, danke.“
Der kleine Junge lächelte freundlich und legte seinem Gast ein Handtuch bereit, ehe er das Bad verließ.
Itachi konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen als er am anderen Ende der Wanne erschien. „Wenn man bedenkt wo du warst und wie du gestunken hast, kannst du gar nicht lang genug in der Wanne sitzen.“
„Ach halt doch den Schnabel.“, knurrte der junge Ninja und warf den Badeschwamm nach seinem Bruder, was nur mäßigen Erfolg hatte. „Ich werde es denen schon noch zeigen.“
Itachi verkniff sich ein Grinsen. „Na das werden wir ja noch sehen.“

Wieder im Café...

Als Venka, Ajeka und Rowan den Raum betraten bot sich ihnen exakt das gleiche Bild, wie Angel zuvor.
„Äh Hallo?“, meldete sich Rowan.
„Oh, hey Mädels, darf ich euch Strolch vorstellen“, grinste Mysona als sie den Blick auf das Nagetier frei gab.
„Äh...ja! Hattest du nicht was von einem Vertreter gesagt Rowan?“, wollte Venka wissen, die sich in Anbetracht der morgendlichen Ereignisse, noch nicht wirklich über den neuen Mitbewohner freuen konnte.
„Ja er steht dort drü...Hä?“
An der Tür stand nur noch die Pflanze.
„Hey Jungs, wo ist der Versicherungstyp?“
Megaman blickte auf „Keine Ahnung, wir waren beschäftigt...“
„Vielleicht ist er von selber gegangen, hatte Termine oder so...“
Venka zog ein skeptisches Gesicht „Das glaubst du doch selber nicht Ajeka...“
„Oder er ist den Weg gegangen, den der Staubsaugervertreter von neulich gegangen ist...“, meinte Rowan mit zuckenden Schultern, was ihr mehrere fragende Blicke

einbrachte.

Erneut klingelte es.

„Wir haben noch geschlossen!“ rief Mysona genervt Richtung Tür. „Was ist denn los heute?“

„Ist vielleicht wieder der Vertreter.“, mutmaßte Ajeka und ging zur Tür.

„Dann lass ihn nicht wieder rein.“, murrte ihr Crystalman hinterher.

„Ja, ja...“, meinte die Blondine, als sie die Tür öffnete und erstarrte.

„Wer ist es Ajeka?“ wollte Venka wissen.

„Äh da...da... da...“, mehr brachte die junge Frau, welcher der Mund offen stand, nicht hervor. Venka trat neben ihre Freundin und stand vor einem hochgewachsenen, schwarzhaarigen jungen Mann mit einer ganzen Horde ihn anhimmelnder junger Frauen im Rücken.

„Guten Tag, mein Name ist Sebastian.“, stellte sich der gutaussehende Fremde mit einer höflichen Verbeugung vor. „Drogenstar bat mich bei euch auszuhelfen.“

Das Kreischen und Quietschen im Hintergrund wurde lauter „Ach hat sie das... - Was für eine aufmerksame Leserin.“, lächelte Ajeka entzückt als sie ihn herein ließ und mit ihm den ganze Trupp Frauen.

Mysona stöhnte etwas gequält. „Na gut dann öffnen wir eben heute etwas früher, wenn die Hütte jetzt schon so voll ist.“

„Ist doch super.“, meinte Venka und klopfte der schwarzhaarigen auf die Schulter

„Dann kann euch Sebastian ja gleich hier unten helfen.“

„Meinetwegen...“, Angel angelte nach ihrem Block und beäugte ihren neuen Kollegen skeptisch, welcher ihr ein warmes, wenn auch in ihren Augen Misstrauens erweckendes, Lächeln schenkte.

„Also Jungs, Baum fertig machen und dann rüber in den Shop. Woher kommt überhaupt das Eichhörnchen?“, wollte Rowan nun doch wissen.

„Es wohnt in der Tanne“, antwortete Axl strahlend.

„Aha...“

„Und wir gehen wieder hoch.“, verkündete Venka, die Ajeka regelrecht hinter sich her zog, da diese noch immer verlegen in Sebastians Richtung starrte.

Auf dem Weg grüßte sie die beiden schrägen jungen Männer im Partnerlook, welche über Nacht zwei der Gästezimmer in Anspruch genommen hatten und sich nun wieder ihren Platz am Tisch vom Vortag sicherten.

Und zurück ins MSTing Zimmer

Zero: *schlürft seinen Kaffee leer* Also dann mal los, jetzt bin ich gespannt, was wir hier bekommen haben.

Blues: Ja, alles ist besser als diesen Saustall aufräumen zu müssen.

Proto: *Atmet tief durch* OK, dann los...

> Die Schwester

Blues: Hm...

Saito: Was soll uns das jetzt sagen?

Zero: Das ist der Titel Saito...

Proto: *grin* Vielleicht soll sich Roll angesprochen fühlen?

Roll: Sehr witzig, als ob ich die einzige >Schwester< auf diesem Planeten wäre...

Saito: Es geht ja nicht um >eine Schwester< sondern um >Die Schwester<

Blues: Was durchaus positiv gemeint sein kann...

Roll: Schluss jetzt! Ich denke wir können davon ausgehen, dass es hier nicht um mich gehen wird!

Zero: OK, andere Möglichkeit, es handelt sich um eine Krankenschwester.

Blues: Aber dazu müsste man sich in einem Krankenhaus befinden.

Proto: Oder zumindest bei irgendeinem Arzt.

Zero: Bezeichnet man Nonnen im Kloster nicht auch als >Schwestern<?

Saito: Richtig, dieser Kai kommt doch aus einer Abtei, was ist wenn...

Roll: *schreit auf* Schluss jetzt!

Jungs: *zusammen zuck*

Blues: *räuspert sich leise* Die... - ...wohl hier naheliegendste Möglichkeit ist, dass einer der Haupthelden eine Schwester angedichtet bekommt.

Proto: *starrt auf den Text der FF* ...oder Frau Autorin hat eine Schwester, wir werden sehen...

> Thema: Beyblade

Blues: OK das wissen wir bereits wir haben ja mit Absicht eine FF aus diesem Themenbereich angefangen.

Roll: Was euch nicht davon abgehalten hat, zu behaupten, ich würde hier vorkommen.

Proto: Man bist du heute eine Spaßbremse...

Saito: Heute?

Roll: *verpasst ihm eins mit dem Sofakissen*

> Genre: Romantik, Drama, Hetero

Proto: Oh na wenn ich das schon lese...

Saito: Hetero, wie langweilig...

Blues: Ziemlich nichtssagend, das sind wohl mit die häufigsten Themengebiete überhaupt.

Roll: Na ja, bei manchen FFs kommt im Laufe der Geschichte noch ein oder mehrere Genres hinzu.

Proto: Stimmt, war bei Frau Autorin auch so.

Zero: Hä? Was kam bei Frau Autorin noch dazu?

Proto: Horror...

> Hauptcharaktere: Eigener Charakter

Proto: *Handfläche trifft Stirn* Oh nein, warum kommt mir das alles nur so bekannt vor?

Saito: Jetzt sieh es nicht so negativ. - Ich meine überleg doch mal. Keine Angela, keine Shila, kein OOC-Vegeta und kein OOC-Tales. Freu dich doch mal.

Roll: Dafür aber womöglich OOC-Beyblader.

Saito: Das weißt du doch noch gar nicht.

Zero: Ich weiß nicht, was ihr für ein Problem habt, uns ist doch vorhin schon klar gewesen, dass es hier um einen Own-Chara gehen wird. Ihr wisst schon, >Die Schwester<...

Proto: Das ist es ja auch nicht was mich stört.

Zero: Sondern?

Proto: Sondern der Fakt, dass dieser Own-Chara als einziger Hauptcharakter aufgeführt wird. Was soll der Scheiß? Für zumindest eine weitere Person wird da doch wohl noch Platz sein!

Blues: Da hat er recht, das legt die Befürchtung nahe, dass sich hier alles nur um >Sie< drehen wird und alle anderen Protagonisten eine eher untergeordnete Rolle spielen werden.

Roll: Wir wissen ja wie das läuft, alle eigentlichen Hauptcharas werden zu Nebencharas oder gar Statisten degradiert, die nur dann eine Rolle spielen, wenn es für die Autorin oder den Autor unbedingt nötig scheint oder gerade ins Konzept passt.

Saito: Oder es sich um das Objekt der Begierde handelt.

Proto: Ich ahne Furchtbares.

Zero: Bisher ist nur eins sicher, der Hauptchara ist ein weiblicher Own-Chara. Nicht ungewöhnlich.

Roll: *stöhn* Lassen wir uns einfach überraschen.

Proto: Pah... - Nur ob diese Überraschungen gut oder schlecht sein werden, wird sich noch zeigen...

> also es geht um ein mädchen das herausfindet das jemand ihr Bruder ist

Blues: Oh nein dieser Ausdruck, man kann doch einfach schreiben >Es geht um ein Mädchen, das herausfindet das sie einen Bruder hat<...

Saito: Nehmen wir...

Proto: Aber dieses >also< fliegt weg! Allein darüber könnte ich mich schon wieder aufregen.

Ener: Des dusde bereeds...

Roll: Hm... - Hier soll es sich also vorrangig, um ein Geschwisterpaar drehen. Warum habe ich dann das dumme Gefühl, dass es hier eher darauf hinaus laufen soll, einen weiblichen Own-Chara mit einem der Leadcharaktere zu verkuppeln?

Blues: Weil das in einem Großteil FFs mit weiblichen Own-Charas der Fall ist und die Angaben zum Genre, pulverisieren auch den letzten Zweifel.

Saito: Was ja nicht unbedingt schlecht sein muss.

Zero: Wir sind MSTer Saito, allein das uns das hier vorgesetzt wird, lässt Böses erahnen.

Roll: Wie viel schlimmer als bisher kann es schon sein?

Blues: Beschrei es nicht.

Proto: *geht kurz in sich* OK, ich höre zwar für gewöhnlich nicht auf meinen kleinen Bruder aber Mega sagte ganz am Anfang, ich solle nicht alles so negativ sehen und die FF nicht vorverurteilen.

Zero: ...und nach allem, was wir bisher durchgeMSTet haben, vertraust du immer noch auf diese Worte?

Roll: Wir werden sehen wie lange dieser Vorsatz hält

Saito: Es handelt sich ja auch nur um ein kleines Mädchen, vielleicht haben wir Glück und man kann dieses Kind als Teammaskottchen werten, vom Alter steht hier ja nichts.

Roll: Na ja man kann ja mal darauf hoffen, auch wenn ich nicht daran glaube.

> und dieser jemand gehört zu den Bleydbrakers

Zero: Wer sind die denn, die kenne ich ja noch gar nicht...

Saito: Kommen vielleicht in einer der späteren Staffeln vor?

Roll: *seufzt Böses ahnend* Nein, das wüsste ich...

Ener: Gönnde abor ooch e selbsd überleechdes Diem seen.

Proto: Glaub ich nicht, es war ja nur von einem Hauptcharakter die Rede.

Blues: Ich würde ja vermuten, es handelt sich hierbei um das äußerst prominente Hauptteam dieser Serie. Wenn auch in äußerst eigenwilliger Schreibweise.

Roll: *düster* Das gibt es doch nicht... - Beyblade-Fanfiction schreiben wollen aber noch nicht mal wissen, wie man die Bladebreakers schreibt.

Saito: Komm Roll beruhige dich, du warst doch bis gerade noch recht zuversichtlich.

Roll: Ja bis gerade...

Proto: Lass sie, dass nennt man verletzten Fan-Stolz.

> aber da gibt es noch andere Probleme aber lest selber XD

Saito: Hä? Was heißt noch andere Probleme? Ist es ein Problem das ihr Bruder in diesem Team ist?

Zero: Kann sein, wenn sie auch eine Bladerin sein sollte, wäre er ein Konkurrent.

Roll: Wie bei Max und seiner Mutter.

Blues: Wäre also ein durchaus glaubhafter Konflikt, aus dem man was machen kann. Punkt für die Autorin.

Proto: Moment! Hier werden noch keine Punkte verteilt, wir wissen ja nicht ob es so ist. Außerdem, soll hier ja noch das Thema *würg* Romantik mit rein geschustert werden.

Blues: Na ja, zumindest an einem der vier Jungs geht dieser Kelch vorüber.

Zero: Ja, an dem der ihren Bruder spielen muss.

Roll: Dieses >lest selbst XD< hört sich für mich wie pure Schadenfreude an.

Saito: Und wir haben den Schaden.

Proto: Im wahrsten Sinne des Wortes, sonst würden wir uns das wohl kaum freiwillig antun.

> Jessica

Roll: Jetzt kommen schon die Charaktere?

Zero: Die Kurzbeschreibung macht ihrem Namen alle Ehre...

Blues: OK, jetzt hat unsere Hauptprotagonistin einen Namen.

Proto: Alles ist besser als Angela, dieser Name wird mich bis auf den Schrottplatz verfolgen!

Roll: Wenn ich jetzt nur noch wüsste, woher mir der Name so bekannt vorkommt...

Proto: Jessica ist doch ein ganz normaler Name, wie jeder andere auch?

Roll: *hat einen Geistesblitz* Oh! Ich weiß es wieder! Jessica „Jesse“ Böttcher war in der Training-im-Schnee-Trilogie von Venka! Tysons Freundin und später Frau.

Ajeka: *von außerhalb des MSTing-Raumes* Schleichwerbung...

Mysona: *von außerhalb des MSTing-Raumes* Lass sie doch...

Venka: *von außerhalb des MSTing-Raumes* Roll! Keine Spoiler!

MSTer: ...

Proto: OK, ich mach dann mal weiter...

> Jessi ist Tysons Schwester

Blues: OK, er ist also der der davon kommt.
Proto: Wie man es nimmt.
Roll: Da waren es noch drei potentielle „Romantik“ Opfer.
Saito: Ja, Kai, Ray oder Max
Zero: Was ist mit Kenny?
Die Anderen: >.>
Proto: Die Frage ist doch nicht wirklich ernst gemeint...?
Zero: Ich mein ja nur...
Blues: Ich setze mein Geld auf Kai.
Proto: Sei still, die arme Sau hat genug durchgemacht.
Blues: <_<
Roll: Auch ein Kai Fan geworden Brüderchen?
Proto: ...
Zero: Der Schal sagt doch alles. Gestern war er noch gelb und nur halb so lang.
Saito: Ich bekenne mich auch schuldig! ^^
Blues: O.o Was?!

> das weiß er aber noch nicht da Jessi bei einer Pflege Familie in den USA lebte

Blues: Hm... - Hoffentlich kommt dazu noch eine Erklärung. Ich meine welchen Grund gibt es, Tyson bei seinem Opa in Japan abzuladen und die in den USA bei Fremden?
Roll: Da gibt es viele Möglichkeiten...
Blues: Mir reicht eine.
Zero: Ich erkenne Parallelen... - Das mit den vergessenen oder angedichteten Geschwistern hatten wir ja schon bei Frau Autorin.
Proto: Wie halten wir denn unsere Autorinnen jetzt überhaupt auseinander?
Roll: Na ja, bis uns was Besseres eingefallen ist, würde ich sagen wir nennen sie Fräulein Autorin.
Abgemacht.

> bis sie zurück nach Japan kam wegen den Meisterschaften

Blues: *seufz* Ich stell mal um >bis sie wegen der Meisterschaften zurück nach Japan kam<.
Proto: Meisterschaften gibt es viele, meint sie das Beybladen oder was?
Zero: Davon können wir wohl ausgehen.

> ein Team hat sie noch nicht sie hat nur ihre Freundin Nadja die mit ihr nach Japan kommt

Zero: Ups, noch ein weiblicher Own-Chara.
Proto: *ironisch* Juhu, noch eine Parallele zu Frau Autorin.
Saito: Muss denn jeder Blader ein Team haben?
Roll: Wenn du an einer Meisterschaft teilnehmen willst, dann ja, denn bisher gab es in der Serie und im Manga nur die Team-WM und die beiden Paar-WMs. Einzel-WM habe ich noch nicht gesehen.

> sie ist eigentlich voll in Ordnung

Blues: Das ist eine sehr subjektive Einschätzung.

Zero: Ja noch unspezifischer kann man jemandem kaum beschreiben.

Proto: Abwarten, dass >eigentlich< steht sicher nicht zur Zierde da.

>aber manchmal hat sie einen schlechten Tag und motzt nur rum

Roll: *schielt zu Proto* Soll vorkommen...

Proto: Entschuldige mal...

Blues: Das ist keine Charaktereigenschaft, sondern ein Gemütszustand.

Proto: Genau, bei Frauen nennt man es unter anderem, >seine Tage haben<.

Roll: >_>

> sie ist eine recht coole sie ist gespannt wie ihr Bruder so ist.

Proto: Ich kann kaum hin sehen.

Blues: Und noch so einen subjektive Verallgemeinerung des Charakters.

Zero: Ok Leute, kurze Zusammenfassung, was wissen wir alles über den Charakter von Jessi?

Ener: Nüschd...

Zero: Na das ist doch schon mal was.

Proto: Na wenn du meinst...

Roll: Sie ist gespannt wie ihr Bruder so ist? In der Kurzbeschreibung steht sie findet erst heraus das jemand ihr Bruder ist. Die dürft also noch gar nichts von ihm wissen...

Zero: Äh... – Ja...

Blues: Ich frag mich, ob dieses >recht< absichtlich da steht oder doch ein >echt< werden sollte.

Proto: Wenn das dein einziges Problem mit dem Satz ist...

> Nadja

Saito: Uh die beste Freundin kriegt auch eine Charakterbeschreibung.

Proto: Namentlich ja mal wieder extrem passend...

Zero: Warum? Wenn ich mir Beyblade so ansehe, dann haben Namen wie dieser auch durchaus ihre Daseinsberechtigung.

Blues: Ist ja wahrscheinlich auch keine Japanerin.

Zero: Wobei Nadja jetzt auch kein typisch amerikanischer Name ist.

Proto: Und Ian, Bryan und Spencer sind keine typisch russischen Namen, das lassen wir mal eben außen vor...

> Nadja ist die Beste Freundin von Jessi und ist deswegen extra mit ihr nach Japan und zur BBA Weltmeisterschaft gegangen

Proto: Ach wie süß, Best Buddies...

Saito: Hm, wenn die miteinander umgehen wie Shila und Angela manchmal, dann ist da nicht viel mit besten Freundinnen, das war eher das Prinzip: Pack schlägt sich, Pack verträgt sich.

Blues: Neue FF, neue Charas, neue Chance...

Zero: *pumpt das >j< auf* Was für ein Satz... - Sie ist mit ihr nach Japan... - Ja was

denn?

Roll: >gereist< Sollte da wohl mal hin. Was mich mehr stört ist diese >BBA Weltmeisterschaft< Da müsste Beyblade Weltmeisterschaft stehen. Die BBA - Beyblade Battle Association - ist der Veranstalter, ein Verein der die besten Beyblader fördert und regionale sowie internationale Turniere organisiert.

Proto: Ist recht. *tauscht es aus*

Roll: Und dieses >deswegen extra< streichen wir lieber gleich. Selbst ohne den Schreibfehler, hört sich das komisch an.

Proto: Ist auch recht.

Blues: Kann mir mal einer helfen? Ist die Weltmeisterschaft nun schon vorbei, oder findet die erst statt?

Roll: Ähm... - Also nach dem was ich bisher verstanden hab, kommt die aus den USA um bei der Weltmeisterschaft teilzunehmen und dort ihren Bruder Tyson zu treffen.

Zero: Sie findet also erst statt.

Roll: So versteh ich das auch. Wo liegt dein Problem Blues?

Blues: Weil Fräulein Autorin unaufhörlich in der Zeit hin und her springt. Erst heißt es, Jessi lebte in den USA bis sie zurück nach Japan >kam< wegen den Meisterschaften. Ist für mich Vergangenheit. Dann sagt sie, sie >hat< noch kein Team, sie hat nur ihre Freundin Nadja die mit ihr nach Japan >kommt< Das ist Gegenwart beziehungsweise Zukunft. Und dann heißt es wieder, die gute Nadja ist extra mit ihr nach Japan gereist und zur Beyblade Weltmeisterschaft >gegangen<. Wieder Vergangenheit.

Roll: Ähm...

Zero: Ja...

> sie ist ein echt cooles Girl und sie hielf jessi jedes mal wenn sie PRopleme hat.

Blues: Was ist ein >PRoplem<?

Zero: Da klingelt was bei mir.

Saito: *singt* Meister Propper putzt so sauber, dass man sich drin spiegeln kann...

Proto: Danke Saito >.>

Roll: Ich hasse dieses Klischee, dass alle besten Freundinnen absolut coole Girls sind und immer helfen können, als wären sie die gute Fee persönlich. Manchmal möchte man meinen, diesen FF-Freundinnen wird kein eigenes Leben zugestanden und die warten den ganzen Tag nur darauf, kontaktiert zu werden, um sich mit Problemen voll quatschen zu lassen, in die sich die Protagonisten selbst hinein geritten haben.

Proto: Klär mich auf, ist das nicht normal?

Roll: Nein... - Eine echte beste Freundin ist kein privater, allzeit zur Verfügung stehender, ja-sagender Kummerkasten, sondern rückt dir auch mal den Kopf gerade, wenn sie der Meinung ist das du Scheiße gebaut hast oder von dir gibst. Ehrlichkeit ist das Zauberwort, ob es gefällt oder nicht. Und manche Probleme, in die man sich reinreitet, kann man nur alleine lösen, da gibt's keine Hilfe, maximal einen Rat.

Proto: Na ja moralische Unterstützung halt.

Roll: Das ist ja auch in Ordnung, aber dieser Quark von wegen, ich renn zu meiner besten Freundin und die wird es schon richten, ist einfach nur unmöglich. Freundschaft ist keine Einbahnstraße, sondern Miteinander, ein Geben und Nehmen.

Saito: Haut doch hin, Nadja gibt und Jessi nimmt.

Roll: Du weißt wie ich das meine.

Proto: Bist du jetzt fertig, was regst du dich auf? Wir werden früh genug sehen wie diese Freundschaft aussieht und wenn die sich wirklich ausnutzen lässt, ist das nicht

unser Problem.

Blues: Können wir dann weiter machen?

Zero: Wäre mir lieb, wir regen uns sonst nur wieder auf.

Roll: Ja.

> Sie ist einfach die BEste Freundin von Jessi

Roll: *rauft sich die Haare* Raahh!!

Zero: *rückt etwas von Roll weg* Ja, das wissen wir ja nun schon, ist es wirklich notwendig, das noch mal zu betonen?

Blues: So wie die gute, heroische Nadja hier glorifiziert wird, frag ich mich wie Jessis andere Freundinnen so sind.

Saito: Führen vielleicht das von Roll angesprochene eigene Leben und sind damit nicht so hoch in Jessis Gunst, weil sie ganz offensichtlich nicht mit ihr nach Japan fliegen wollen oder wollten.

Proto: Oder sie hat keine anderen...

>Jessi hält sie schon für ihre Schwester

Zero: Was soll das denn? Kann man da nicht einfach schreiben >Für Jessi ist sie wie eine Schwester<? So wie es da steht, könnte man denken sie bildet sich ein eine Schwester zu haben.

Blues: wie heißt es so schön, Freunde sind wie Geschwister die man sich selber aussucht.

Proto: Der arme Tyson, eine angedichtete Schwester und ne halbe.

Zero: Ich hatte bisher nicht den Eindruck, dass du ihn sehr magst.

Proto: Tu ich auch nicht aber, das wünsche ich keinem.

Roll: *bedrohlich* Red ruhig weiter Brüderchen...

Proto: *rückt weg* Ich meine diese beiden Schwestern!

Roll: Hm...

Blues: So langsam glaube ich, hier sind versteckte Botschaften im Text. Andauernd sind da zwei Buchstaben nacheinander groß...

Proto: ...jetzt fang mir hier nicht noch mit Chiffren an. Da müsste man dann Benjamin Franklin Gates um Hilfe fragen...

Blues: Wahrscheinlich... – Auch wenn ich kein Fan der „Vermächtnis“-Reihe bin...

>eltern hat Nadja keine Mehr sie sin bei einem Autounfall ums leben gekommen und deswegen kann Nadja überall mit Jessi hin

Proto: Wie praktisch...

Roll: O.O *reißt Proto die Blätter aus der Hand* Das steht da nicht wirklich.

Proto: *lol* Doch, genau da.

Saito: ^^ Freu dich Roll, du hattest recht, sie hat wirklich kein eigenes Leben.

Roll: Das gibt es doch nicht!

Blues: Doch, passiert leider jeden Tag auf der Welt. Ist nicht so weit her geholt.

Roll: Das weiß ich. Aber dieser Satz...

Blues: Ist dieses tragische Schicksal nicht in der Regel der Hauptperson vorbehalten?

Zero: Hallo du liebes Klischee, winken wir doch alle mal kräftig.

Proto: Da kommen noch mehr! Mit Sicherheit!

Saito: Er hat Recht, fast alle bekannten Helden aus Buch oder Film sind Waisen, Harry Potter, Batman, Megamind, Superman...

Proto: Moses...

Alle: >.>

Proto: Was? Der hat das Rote Meer geteilt und ein ganzes Volk befreit.

Saito: Wir sprachen von Helden aus Büchern und Filmen.

Proto: Die Bibel ist ein Buch.

Roll: Aber Moses war nicht wirklich ein Waisenkind, seine Mutter hat ihn ausgesetzt um ihn zu retten.

Blues: Er war ein Findelkind.

Proto: Meinetwegen ihr Experten.

>da sie sonst bei ihrer Oma lebt und diese es ihr Erlaubt hatte.

Saito: Ach so, die gute Nadja lebt bei Oma.

Zero: Wie Spiderman

Roll: Der lebte bei seiner Tante

Saito: War aber auch ein Waise.

Blues: Ist schon komisch, mir fällt spontan wirklich kein Held ein, der ein intaktes Familienumfeld vorweisen kann. Woran liegt das?

Proto: Wie sagte schon der geistige Vater der Avengers, Stan Lee: Das liegt an der Faulheit der Autoren, sich da eine entsprechende Geschichte und Charaktere auszudenken.

Zero: Und so wird es wohl auch bei unserem Fräulein Autorin sein.

Roll: OK, das waren die Kurzbeschreibung und die Charaktere. Eindruck?

Blues: Die Idee ist nicht neu, muss aber nicht schlecht sein...

Proto: Muss nicht, ist sie aber...

Saito: Zumindest, wenn man bedenkt, dass sie schon zwischen Kurzbeschreibung und Charakterübersicht über ihren eigenen Handlungsstrang stolpert.

Roll: Na ja, geben wir der FF eine Chance.

Zero: Morgen wissen wir mehr.

Proto: Kann es kaum erwarten...

Saito: Wollen wir noch eine Kasette einwerfen?

Roll: Em...Saito? Hast du nicht was vergessen?

Saito: Was meinst du?

Roll: *sieht sich wortlos im Raum um*

alle folgen ihrem Blick

Zero: Ach ja...